

ALG, Fortbildung, Überbrückungsgeld

Geschrieben von harry_debug - 02.11.2005 21:45

Moin zusammen,

ich habe 20 Jahre gearbeitet und war noch nie arbeitslos. Am 31.10.04 habe ich einen Aufhebungsvertrag unterschrieben und am 01.11.04 eine Weiterbildung zum Meister und Betriebswirt angefangen die ich am 31.03.06 beenden werde. Danach möchte ich mich selbstständig machen und für ein halbes Jahr Überbrückungsgeld beantragen. Dazu habe ich ein paar Fragen.

Bevor ich mich selbstständig mache möchte ich noch diverse Seminare bei der Handwerkskammer und Handelskammer für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit absolvieren.

Kann ich also erst ALG beziehen und mich während dieser Zeit vorbereiten und wenn ja wie lange bekomme ich ALG und wann muss ich mich beim Arbeitsamt melden.

Nach erfolgreicher Vorbereitung möchte ich dann das Überbrückungsgeld beantragen.

Für ein paar Antworten bedanke ich mich schon einmal im voraus.

=====

Re: ALG, Fortbildung, Überbrückungsgeld

Geschrieben von Franky - 08.11.2005 16:53

;) hallo harry_debug! am besten du machst dich mal bei dem arbeitsamt an deinem ort weiter schlau.und vielleicht ist der weg zur handwerkskammer oder handelskammer auch nicht verkehrt.diese wege ist ein bekannter von mir auch gegangen und es hat sich gelohnt.er ist heute selbstständig und sehr erfolgreich! er sagte ihm haben die angebote der handelsk. und handwerksk. nicht geschadet.zusätzliche hilfe hat ihm das arbeitsamt gegeben.hoffe du hast erfolg.gruss franky

=====